

Bodensee-Werftenkooperation

Presseinformation

Konstanz, 14.04.2011

Reedereien unterzeichnen weitreichende Kooperation

Konstanz. Die Stadtwerke Konstanz GmbH mit dem Fährebetrieb, die Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH, die schweizerische SBS Schiffahrt AG und deren Werftgesellschaft SBS Werft AG sowie die österreichische Walter Klaus Bodenseeschiffahrt GmbH & Co. (Vorarlberg Lines) unterzeichneten am 14. April 2011 eine umfangreiche Kooperationsvereinbarung. Ab sofort werden die Werftaktivitäten der vier großen Reedereien gemeinschaftlich koordiniert und auf die Standorte Friedrichshafen, Romanshorn und Fussach konzentriert. Ein Werftenrat, der sich aus den Vertragspartnern zusammensetzt, übernimmt die Steuerung. Noch offen ist, ob sich die Schweizerische Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein an der Kooperation beteiligt. Gespräche sind geführt.

Bereits im August 2009 schlossen die Partner eine Vereinbarung ab, wonach eine kooperative Instandhaltung aller Flotten angestrebt und die Möglichkeiten hierfür geprüft werden sollten. Dabei war seinerzeit auch die Kressbronner Bodan-Werft beteiligt, die aufgrund unterschiedlicher Interessenlagen mittlerweile jedoch aus der Kooperation ausgeschieden ist. Nach der Insolvenz der Bodan-Werft erhöhte sich die Notwendigkeit einer Werftenkooperation nochmals. Die vorhandene Infrastruktur und der zukünftige Instandhaltungsbedarf der Reedereien wurde in den letzten Monaten eruiert und im Vertrag festgehalten.

Die Kooperationsvereinbarung sieht eine koordinierte Nutzung der Werftstandorte für alle Reedereien vor und sichert den Unternehmen die notwendige Instandhaltung ihrer Schiffe. Hierfür wurde eine detaillierte Nutzungsplanung bis in das Jahr 2031 erarbeitet. Sie regelt die verbindliche Zuteilung aller Schiffe auf die jeweiligen Werftstandorte.

Danach finden Landrevisionen an den Fährschiffen der Stadtwerke Konstanz aufgrund ihrer Ausmaße künftig in der Regel am Standort Romanshorn statt. Ausflugsschiffe der BSB werden wie bisher vorrangig in der hauseigenen Werft in Friedrichshafen gewartet, Schiffe der SBS in Romanshorn. Sofern hier Überschneidungen in der Belegung entstehen,

ist ein Belastungsausgleich auf den jeweils anderen Werftstandort vorgesehen. Der Standort Fussach wird weiterhin durch die Vorarlberg Lines genutzt, steht jedoch auch den übrigen Kooperationspartnern für Neubauprojekte und im Bedarfsfall auch für Instandhaltungsmaßnahmen zur Verfügung. Die Nutzung der Werftinfrastrukturen erfolgt auf Basis von Mietverträgen.

Um den Werftstandort Romanshorn für die neuen Anforderungen zu rüsten, wird derzeit die Modernisierung und ein Ausbau geprüft. Letzteres insbesondere, um die Wartung der großen Fährschiffe effizient und schnell gewährleisten zu können. Der genaue Umfang der Investitionen in Romanshorn hängt von der Realisierung der gemeinsamen Planungen ab und wird je nach Ausbaustufe bis zu zehn Mio. Schweizer Franken betragen. Bereits heute steht jedoch fest, dass Erneuerungsmaßnahmen in Höhe von rund zwei Mio. CHF notwendig sind. Die Werftanlagen in Friedrichshafen befinden sich in einem guten Zustand, hier sind derzeit keine größeren Erneuerungsmaßnahmen notwendig.

„Neben der bewährten Zusammenarbeit bei der Fahrplan- und Tarifgestaltung im Rahmen des Verbands der Vereinigten Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein (VSU) ist nunmehr auch die Kooperation zur Instandhaltung der Flotten gelungen“, erklärte Konrad Frommer, Geschäftsführer der Stadtwerke Konstanz GmbH. Und sagte weiter: „Alle beteiligten Schifffahrtsunternehmen können durch die ausgehandelte Vereinbarung sehr optimistisch in die Zukunft blicken“.

Der Vertrag zur Werftenkooperation wurde unterzeichnet von:

Kuno Werner und Konrad Frommer (beide Geschäftsführer der Stadtwerke Konstanz GmbH)

Jörg Handreke und Stefan Ballier (beide Geschäftsführer der Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH)

Hermann Hess (Präsident des Verwaltungsrates der SBS AG) und Benno Gmür (Delegierter des Verwaltungsrates der SBS AG)

Werner Netzer (Geschäftsführer Walter Klaus Bodenseeschiffahrt GmbH & Co)